Alter

Wildkaninchen

Für die Altersbestimmung von Wildkaninchen dient der Zustand der Epiphysen des Schienbeins (Tibia), die sich im Wachstum schließen. Im allgemeinen Sprachgebrauch werden diese auch „Wachstumsfugen“ genannt. Nach Watson, 1957[1)] ist die proximale Epiphyse des Wildkaninchens in einem Durchschnittsalter von 9,5 Monaten (33-44 Wochen) geschlossen. Das heißt, Wildkaninchen sind mit einem Alter von ca. 9,5 Monaten ausgewachsen. Der beste, körperliche Zustand wird mit einem Alter von über 20 Monaten erreicht, wenn das erste Jahr überlebt wurde und der zweite Winter bevorsteht. Wildkaninchen in Gefangenschaft mit Schutz vor Räubern können nach Lockley, 1973[2)] ein Lebensalter von bis zu 10 Jahren erreichen.

Das durchschnittliche Lebensalter von Wildkaninchen wird in der Regel mit ca. 2,5 Jahren angegeben. In diesen Wert gehen alle geborenen Tiere ein. Das geringe Durchschnittsalter liegt an der hohen Sterblichkeitsrate von Jungtieren. Bis zu 90% aller Jungtiere sterben vor dem Erreichen des ersten Lebensjahres. Gründe sind vor allem:

- Ertrinken im Nest bei nasser Witterung,
- Erfrieren, wenn Jungtiere nach dem Säugen nicht mehr in das Nest zurückfinden,
- Kokzidiose, insbesonder auf Grund nasser, kalter Sommer oder langen Wintern,
- Entzündungen durch Verletzungen, die vor allem Weibchen fremden Jungtieren zufügen.

Das Überleben und Erreichen eines höheren Alters hängt zudem stark vom sozialen Status der Elterntiere, dem Zeitpunkt der Geburt im Jahr, dem eigenen, sozialen Status in der Gruppe, dem Nahrungsangebot und dem Auftreten von Seuchen wie Myxomatose und RHD sowie dem Vorkommen von Räubern im Lebensraum ab.

Lockley, 1961[3)] ermittelte in Orielton, Pembrokeshire/Wales Überlebensraten für verschiedene Altersgruppen von Wildkaninchen:

Alter (Monate)	Überlebensrate (%)
8	42
20	73
32	55
44	35
56	0

Das älteste, männliche Tier in dieser Untersuchung wurde 4 Jahre alt, das älteste, weibliche Tier 3 Jahre und 8 Monate.

In einer Langzeituntersuchung auf einem geschlossenen Gelände mit einer Fläche von 22.000 m^2 (ca. 150 x 150 m bzw. 2,2 ha) wurden von Von Holst, et al., 1999[4)] populationsdynamische Daten von Wildkaninchen ermittelt. Auf dem Areal lebten im jährlichen Schnitt 65 erwachsene Tiere mit ihren Jungen in 8-14 Gruppen. Die durchschnittliche Lebenserwartung der neugeborenen Wildkaninchen betrug nur ca. 70 Tage. Erwachsene Rammler wurden durchschnittlich 2,3 Jahre alt, Weibchen 2,6 Jahre. Für die hohe Sterblichkeit wurde Stress mit einer damit verbundenen, reduzierten Immunabwehr vermutet, die in Kokzidiose und folgenden, entzündlichen Darmerkrankungen und

Gewichtsverlust mündete. Ausgelöst wurde der Stress durch Rangordnungskämpfe in den ersten beiden Fortpflanzungsperioden der Tiere einer jeweiligen Gruppe. Die Überlebenschancen stiegen mit dem Rang in der Gruppe: Rammler, die in der ersten Fortpflanzungsperiode die führende Position in einer Gruppe erlangten, wurden durchschnittlich 3,9 Jahre und Weibchen 4,2 Jahre alt. Das Höchstalter betrug 6,8 Jahre für Rammler bzw. 6,2 Jahre für Weibchen.

Ein sehr hohes Alter wurde für ein weibliches Wildkaninchen mit 7,6 Jahre in Südaustralien von Peacock, et al., 2009[5)] dokumentiert.

In einer Untersuchung von Rödel, et al., 2009[6)] wurde das Höchstalter für ein weibliches Wildkaninchen mit 7,8 und für ein männliches mit 8,7 Jahren festgestellt (Rödel, pers. Mitteilung).

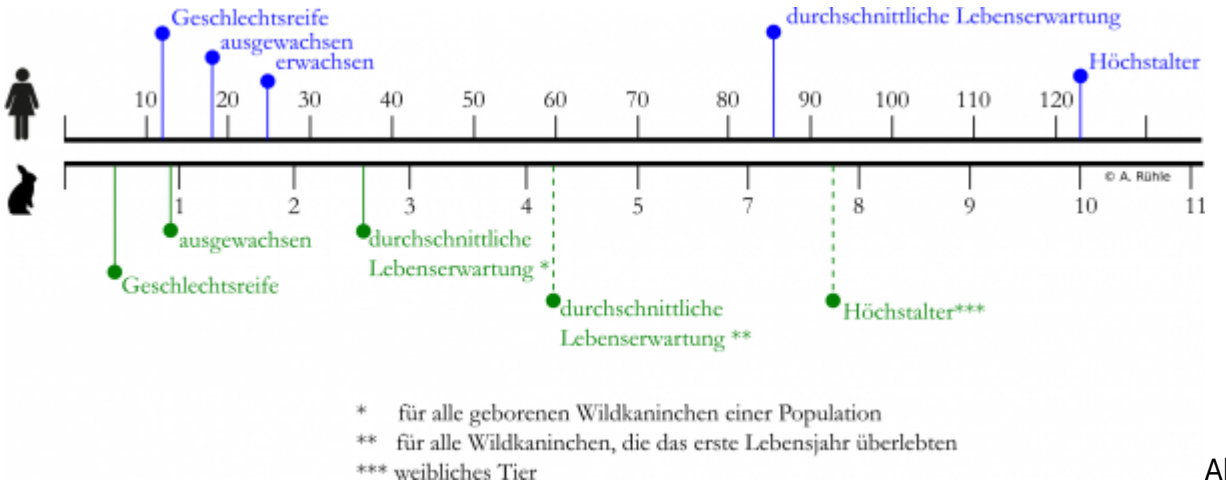


Abb. 1: beispielhaftes Alter des weiblichen Wildkaninchens im Vergleich zur Frau

Heimkaninchen

Im Rahmen einer Untersuchung von Mäkitaipale et al., 2015[7)] wurde festgestellt, dass die durchschnittliche Lebenserwartung von Kaninchen in den letzten Jahren gestiegen sei und es nicht ungewöhnlich wäre, Tiere im Alter von über 10 Jahren anzutreffen, insbesondere bei mittelgroßen Kaninchen. Mittelgroße Kaninchen könnten im Alter von sieben Jahren als geriatrisch angesehen werden, Zwerg- und Riesenrassen wiesen eine kürzere Lebenserwartung auf.

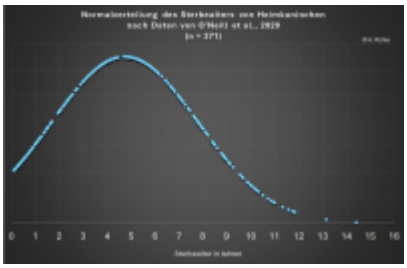


Abb. 2: Sterbealter von Heimkaninchen in England, nach Daten aus O'Neill et al., 2020O'Neill et al., 2020[8)] nahmen eine Auswertung der Daten von 6.349 Kaninchen vor, die an 107 Kliniken in England für eine tierärztliche Versorgung vorgestellt wurden. Die Stichprobe umfasste die Daten von 2.506 Kaninchen, deren mittleres Sterbealter im Median bei 4,3 Jahren lag. Damit lag dieses in einem Bereich für Wildkaninchen, die das erste Lebensjahr überlebt hatten[9)]. Als häufigste Todesursachen wurden Myiasis (Prävalenz 10,9%), Anorexie (4,9%), Kollaps (4,9%) und Ileus (Darmverschluss, 4,3 %) angegeben.

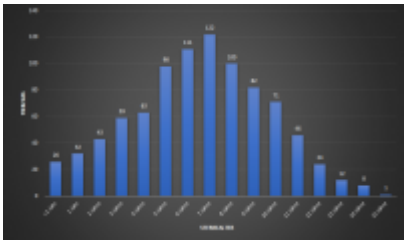


Abb. 3: Sterbealter von Heimkaninchen in Japan, nach Daten aus Shiga et al., 2022In einer Studie aus Japan[10] wurden die Gründe für den Tod sowie das Sterbealter von 898 Heimkaninchen ermittelt, die zwischen 2006-2020 in einer Heimtierklinik erfasst wurden.

Der Median für das mittlere Sterbealter in dieser Untersuchung wurde mit 7 Jahren ermittelt und für ein Tier mit 15 Jahren das höchste Alter.

Das Alter für die „Pubertät“ von Heimkaninchen wurde für kleine Rassen mit 4-5 Monaten und für große Rassen mit 5-8 Monaten angegeben[11]

---

1 1 2763

1)
Watson, J. S. 1957. Reproduction of the wild rabbit, Oryctolagus cuniculus (L.) in Hawke's Bay, New Zealand. N. Z. Journal of Science and Technology. 1957, S. 451-482

2)
Lockley, R. M. 1973. The private life of the rabbit: an account of the life history and social behaviour of the wild rabbit. London : Corgi Books, 1973. ISBN 0-552-09212-6

3)
Lockley R. M. 1961. Social Structure and Stress in the Rabbit Warren. Journal of Animal Ecology, Vol. 30, No. 2. 385-423. http://www.jstor.org/stable/2305

4)
von Holst, D., et al. 1999. Social Rank, Stress, Fitness, and Life Expectancy in Wild Rabbits. Naturwissenschaften. 1999, 86, S. 388–393

5)
Peacock, D. E. und Sinclair, R. G. 2009. Longevity record for a wild European rabbit (Oryctolagus cuniculus) from South Australia. Australian Mammalogy. 2009, Bd. 31, 1, S. 65-66

6) , 9)
Rödel, H. G., von Holst, D. und Kraus, C. 2009. Family legacies: short- and long-term fitness consequences of early-life conditions in female European rabbits. Journal of Animal Ecology. 2009, 78, S. 789-797

7)
Mäkitaipale, J., Harcourt-Brown, F. M., & Laitinen-Vapaavuori, O. 2015. Health survey of 167 pet rabbits (Oryctolagus cuniculus) in Finland. Veterinary Record, 177(16), 418-418

8)
O'Neill, D. G., Craven, H. C., Brodbelt, D. C., Church, D. B., & Hedley, J. 2020. Morbidity and mortality of domestic rabbits (Oryctolagus cuniculus) under primary veterinary care in England. Veterinary Record, 186(14), 451-451

10)
Shiga, T., Nakata, M., Miwa, Y., Kikuta, F., Sasaki, N., Morino, T., & Nakayama, H. 2022. Age at death and cause of death of pet rabbits (Oryctolagus cuniculus) seen at an exotic animal clinic in Tokyo, Japan: a retrospective study of 898 cases (2006–2020). Journal of Exotic Pet Medicine, 43, 35-39.

11)
Vennen, K. M. & Mitchell, M. A. 2009. Rabbits. In: Vennen, K. M. & Mitchell, M. A. Manual of Exotic Pet Practice. Elsevier. ISBN 978-1-4160-0119-5. pp 375–405

From:
https://wikikanin.de/ - **Wikikanin**

Permanent link:
https://wikikanin.de/doku.php?id=physiologie:alter&rev=1742413629

Last update: **2025/03/19 20:47**